

Medienmitteilung

SVP lanciert Familieninitiative

Die SVP übernimmt eine gute Idee der BDP

Die BDP Schweiz nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass die SVP mit der heutigen Lancierung der Familieninitiative die Familienpolitik-Ideen der BDP übernimmt. Auch die BDP ist mit der Familienreformsteuer von letzten September nur bedingt zufrieden und fordert nach wie vor, dass auch für die familieninterne Betreuung ein Steuerabzug geltend gemacht werden kann.

Die Bürgerlich Demokratische Partei der Schweiz begrüsst es, dass die SVP den Steilpass der BDP aufgenommen hat und eine Familieninitiative lanciert, die sowohl für familienexterne wie auch für familieninterne Betreuung von Kindern einen steuerlichen Abzug fordert.

Die BDP hatte letzten September im Nationalrat beantragt, dass die familienexterne Betreuung mit 8'500 Franken Steuerabzug und die familieninterne Betreuung mit 3000 Franken abgegolten werden sollte. Mit diesem ausgewogenen und modernen Modell hätte v.a. auch der Mittelstand steuerlich entlastet werden können.

Der Antrag der BDP wurde im Nationalrat zwar knapp abgelehnt, dennoch ist die BDP auch heute noch überzeugt, dass dieses Modell, welches die Kantone Zug und Luzern bereits so praktizieren, der beste Weg wäre. Die BDP wird sich deshalb auch in Zukunft für ein modernes und ausgewogenes Familienmodell kämpfen. Ein Familienmodell, das die verschiedenen Lebensformen nicht gegeneinander ausspielt und die Rahmenbedingungen für die Familien weiter verbessert.

Auskunft:

NR Hans Grunder, 079 300 29 87

NR Ursula Haller, 079 330 72 60

26.01.2010